



Stadt-Umland-Wettbewerb

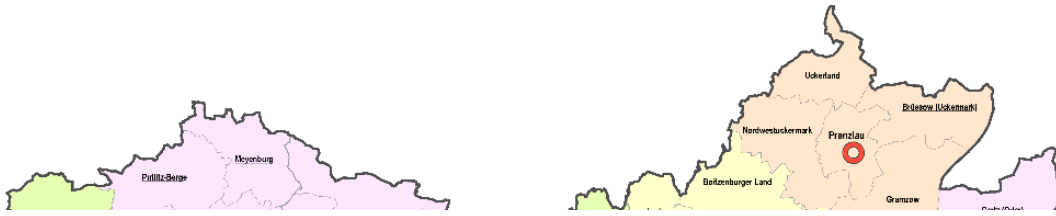
Anforderungen - Themen – Partner - Vorgehen

Abstimmungstermin 4. März 2015

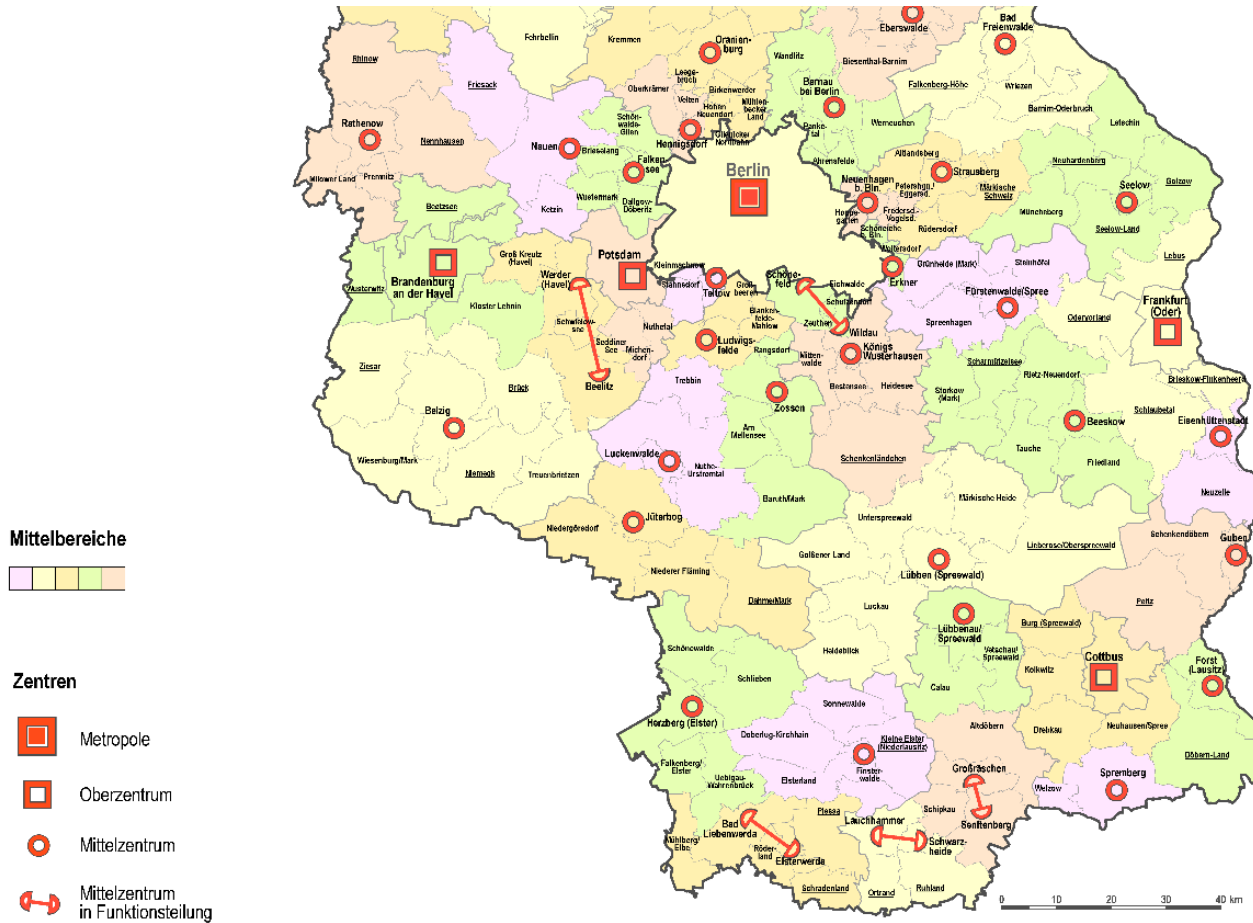
complan
Kommunalberatung

Ablauf

- ≡ Rahmenbedingungen und Anforderungen des Wettbewerbs
- ≡ Ausgangslage in der Spreeregion Beeskow - Themenansätze, Projekte und Partner
- ≡ Weiteres Vorgehen / Nächste Schritte



Stadt-Umland-Wettbewerb



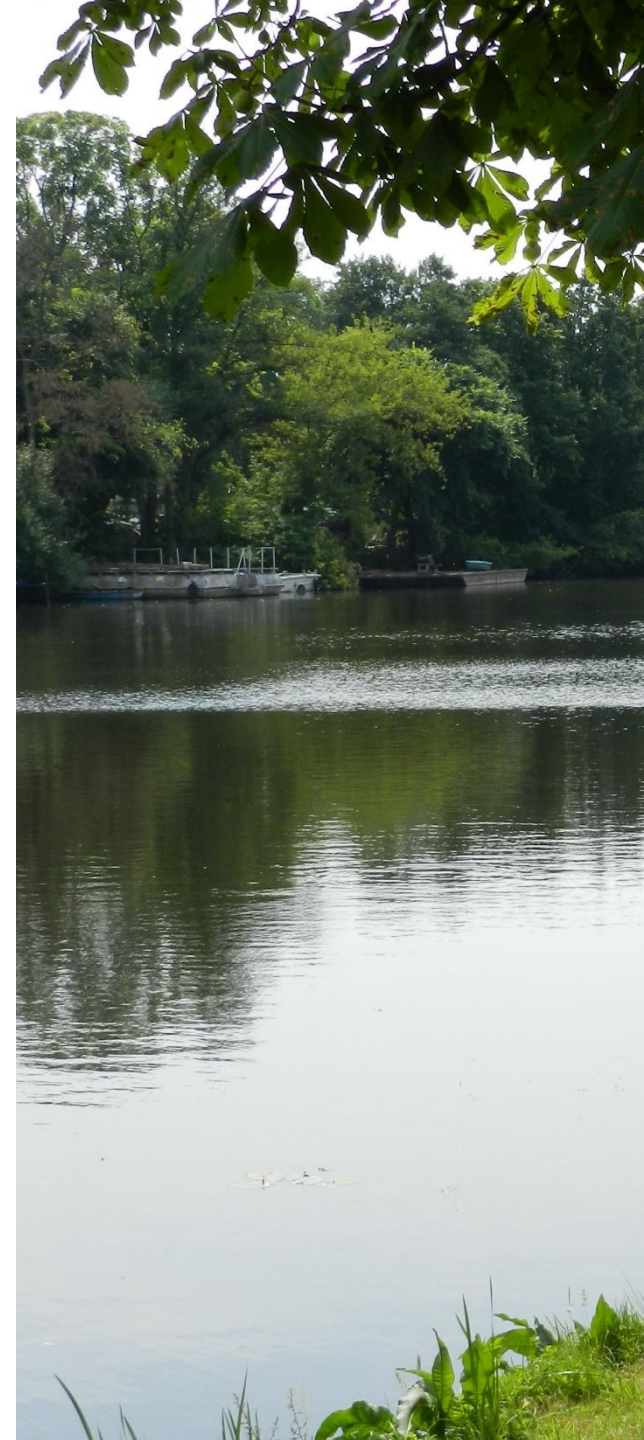
Eckpunkte

- ≡ Stärkung und Gestaltung der funktionalen Verflechtungen von Stadt und Land
- ≡ Basis: fondsübergreifende Förderung aus den Programmen EFRE / ESF / ELER
- ≡ Auswahl von wettbewerbsfähigen Konzepten für prioritäre Förderung bis 2020
(rd. 213 Mio. €)



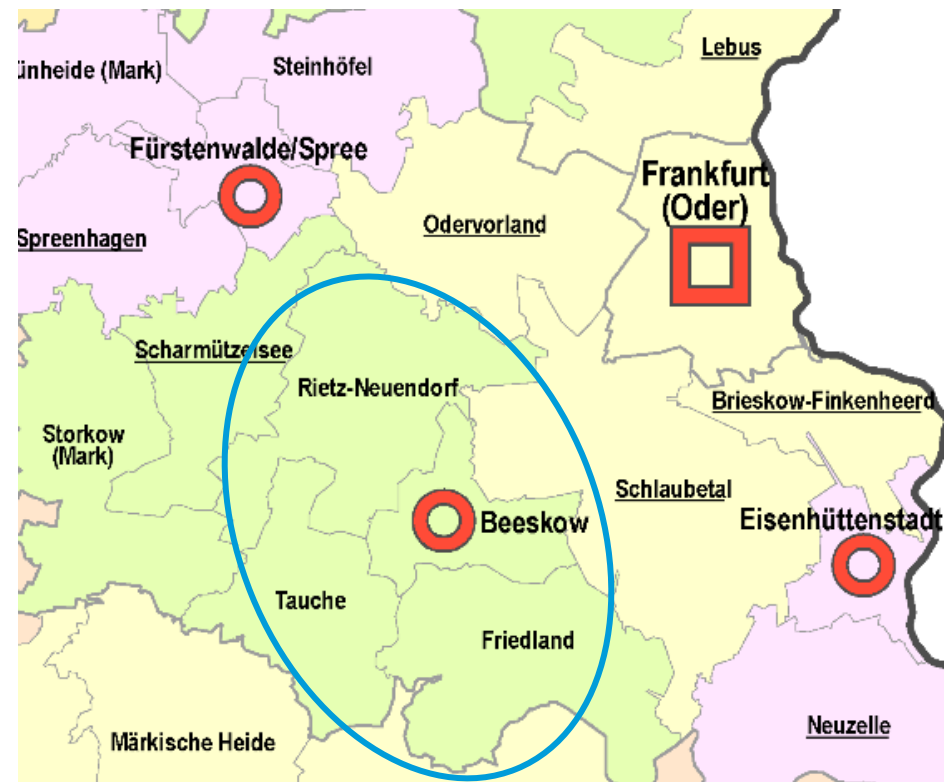
Themen

- ≡ Gestaltung des demografischen Wandels
- ≡ Maßnahmen für eine tragfähige Daseinsvorsorge
- ≡ gesunde Umwelt
- ≡ bedarfsgerechte Mobilität
- ≡ Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Regionen



Anforderungen an die Strategie

- ≡ Mittelzentrum Beeskow plus kommunale Gebietskörperschaft plus weitere Partner
- ≡ Lead-Partner als Antragsteller
- ≡ Kooperationsvereinbarungen (von jedem Partner zu unterschreiben)
- ≡ SVV-Beschluss



Gemeinsame Strategie (Wettbewerbsbeitrag)

Problemstellung > SWOT Analyse >Ableitung von Maßnahmen

Themenfelder (Zuordnung zu mindestens zwei Themenfeldern)

Infrastruktur
und Umwelt

Wirtschaft
und Tourismus

Mobilität
und Energie

Maßnahme 1



Einzelprojekte



Thematische Ziele des OP EFRE

Zwei der vier thematischen Ziele aus dem OP EFRE müssen einbezogen werden

TZ 4: Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft,

TZ 6: Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz,

TZ 9: Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung

Kombinationen: TZ 4 und TZ 6; TZ 4 und TZ 9; TZ 6 und TZ 9

Projekttypen SUW

I. Projekte mit Vernetzungseffekten,

II. Projekte mit Strahleffekten,

III. Projekte mit Synergieeffekten,

IV. Projekte mit lokalen Effekten

Anforderungen an Maßnahmen und Einzelprojekte

- ≡ Beitrag zum übergeordneten SUW-Ziel und sonstigen Zielen
- ≡ Herleitung aus vorhandenen Konzepten (INSEK, RES,...)
- ≡ Kostenermittlung: Gesamtkosten, (EFRE/ESF/ELER) inkl. Eigenmittel
- ≡ Folgekosten und Bewirtschaftung
- ≡ Festlegung zeitliche Umsetzung und Prioritäten
- ≡ Umsetzungsorientierung und Realisierbarkeit



Maßnahme 1



Einzelprojekte



Maßnahmennr. und Titel

Herleitung / Problemstellung

Ziel der Umsetzung

Maßnahmenbeschreibung

Partner

Projekt/ Einzelvorhaben 1

Projekt/ Einzelvorhaben 2

Projekt/ Einzelvorhaben 3

Finanzierung

Zeitraum der Umsetzung und Priorität

Einschätzung zur Teilnahme am SUW

- ≡ Die Konkurrenz ist groß!
- ≡ Innovativer Ansatz erforderlich!
- ≡ Hinreichende Konkretisierung nötig!



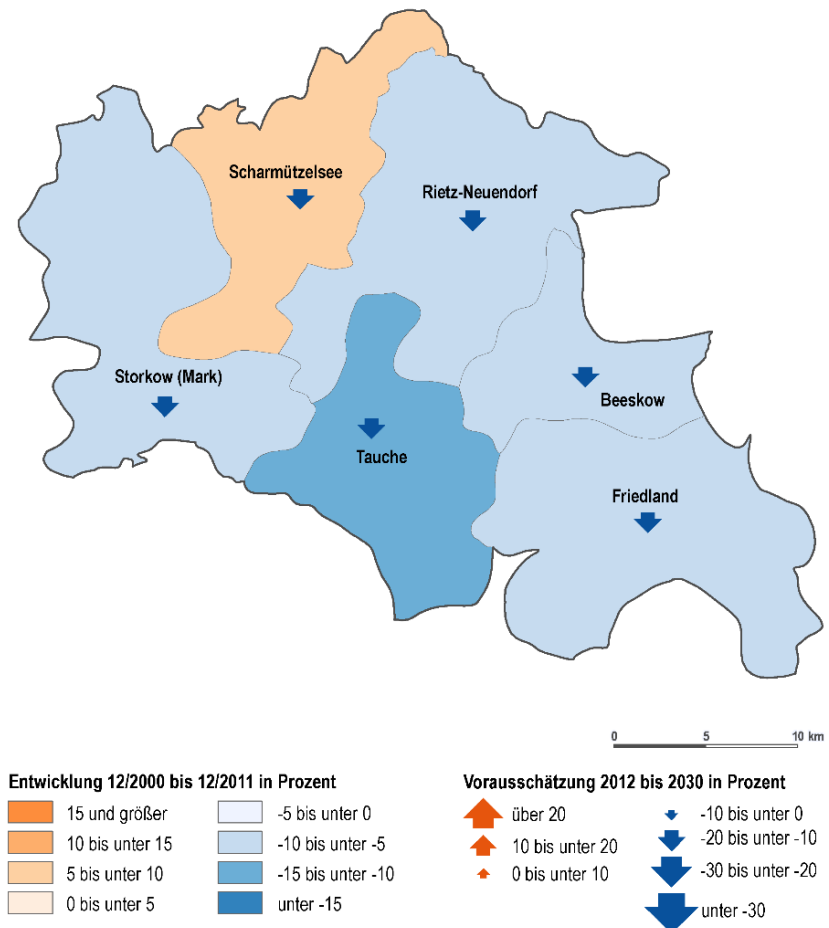


Spreereigion Beeskow



Ausgangsbedingungen/ Merkmale

- ≡ Bevölkerungsrückgang und Alterung
- ≡ Dezentrale Siedlungsstrukturen/ dünn besiedelte ländliche Räume
- ≡ Angebots- und Versorgungsstrukturen in zentralen Orten (u.a. Beeskow)
- ≡ Hoher Mobilitätsbedarf und wenig öffentlicher Nahverkehr
- ≡ Naturräume und Wasserlandschaften

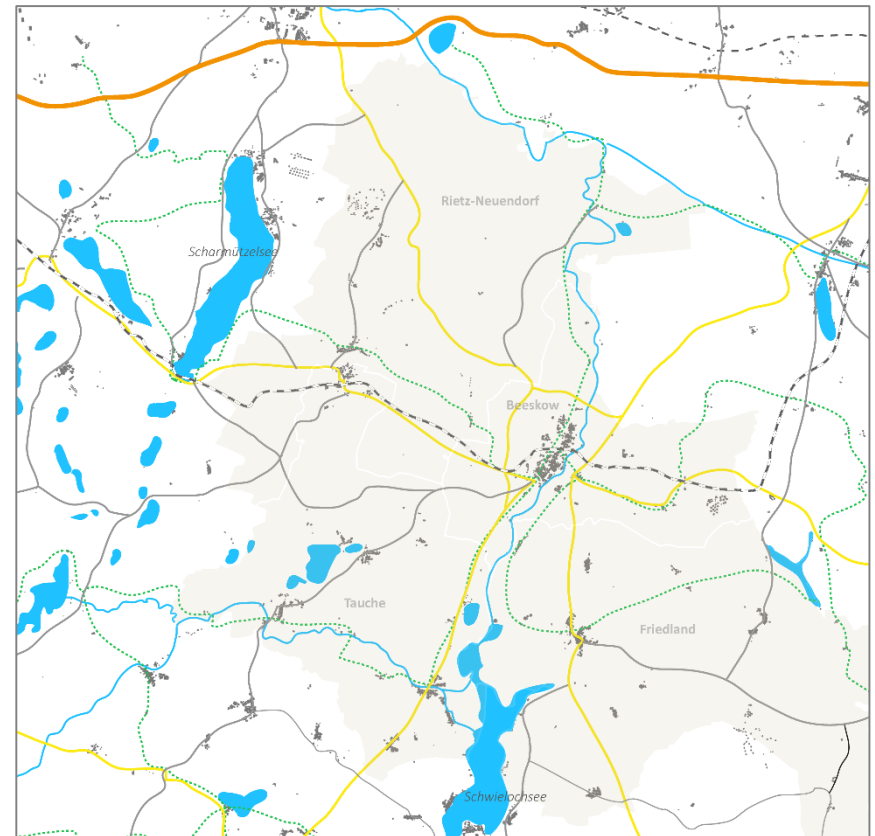


Bisher formulierte thematische Ansätze:

- ≡ Gemeinsame Strategie zur Qualifizierung/Anpassung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (u.a. Mehrgenerationenangebote)
- ≡ Historisches und kulturelles Erbe als Gemeinsamkeit der Kommunen
- ≡ Adaption an den Klimawandel
- ≡ Inhaltliche Einbindung und gemeinsames Vorgehen der Feuerwehren
- ≡ Sicherung der medizinischen Versorgung und Dienstleistungen im Gesundheitsbereich
- ≡ Allgemeine Verwaltungskooperation
- ≡ Touristische Entwicklung u.a. zur Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit der Region mit Schwerpunkt Erhalt/Instandhaltung von Radwegen

Konzepte und Grundlagen in der Region u.a.

- ≡ Integriertes Stadtentwicklungskonzept Beeskow (in Bearbeitung)
- ≡ Regionale Entwicklungsstrategie LEADER-Region Oderland (2014-20)
- ≡ Energie- und Klimaschutzkonzept der Region Beeskow (2012)
- ≡ Gutachten über die Einzelhandelsnahversorgungsstrukturen im Mittelbereich (2012)
- ≡ Kooperationsvereinbarung Mittelbereich Beeskow
- ≡



Themenvorschlag 1 (Grundlagen u.a. INSEK, RES, Sozialplanung...)

Inklusive

Spreeregio

Bildungs-, Betreuungs- Freizeiteinrichtungen	Mobilität und Versorgung	Soziale und tourist. Angebote
<ul style="list-style-type: none">≡ Sanierung/ Umbau Kitas, Schulen, Gemeindehäuser≡ Seniorenbetreuung und -pflege≡ Freizeit-, Sport- und tour. Angebote	<ul style="list-style-type: none">≡ Elektromobile kommunale/regionale Fahrzeugflotte und Schaffung der Infrastruktur≡ Fahrdienste z.B. zum Arzt / tourist. Verleih≡ Ergänzung regionales Radwegenetz	<ul style="list-style-type: none">≡ Vernetzung vorhandener sozialer Angebote≡ Seniorenbetreuer≡ Touristische Angebote

Themenvorschlag 1

Inklusive

Spreereigion

Maßnahme 1



Einzelprojekte



- ≡ Errichtung Pflegestützpunkt (Beeskow)
- ≡ Umbau Kita zu Mehrgenerationenhaus (Friedland)
- ≡ Inklusionsanbau Kita Görzig (Rietz-Neuendorf)
- ≡ ...

Themenvorschlag 2

grüne Spreereigion

Ressourcenschutz/ Klimaadaptation

- ≡ Klimaanpassung von Wäldern
- ≡ Erhalt und Renaturierung der Moore
- ≡ Wassermanagement
- ≡ Vernetzte Grünanlagen/ Entsiegelung

Energieeffizienz

- ≡ Energetische Gebäudesanierungen (kommunale Objekte)
- ≡ Straßenbeleuchtung
- ≡ Energie-Controlling
- ≡ Elektromobile Fahrzeugflotte und Infrastruktur

Regionale Produkte, Handwerk

- ≡ Energie- und Ökoberatungen für landwirtschaftl. Betriebe
- ≡ Erfahrungsaustausch
- ≡ Regionale Dachmarke zur Vermarktung von Produkten

Themenvorschlag 2 (Grundlagen: u.a. Energie- und Klimaschutzkonzept)

grüne

Spreereigion

Maßnahme 1



Einzelprojekte



- ≡ Schutz und Wiedervernässung der Moore
- ≡ Aufforstung und Waldumbaumaßnahmen
- ≡ Regionales Wassermanagement (Wasser-
Abwasserversorgung, Hochwasserschutz)
- ≡ Entsiegelung/ Rückbau Kiefernweg (Beeskow)
- ≡ ...

Potenzielle Partner



Nächste Schritte

1. Festlegung Thema/ Strategie
2. Einzelprojekte aller Partner
zusammentragen/ präzisieren
3. Ggf. weitere Partner einbinden
4. Kooperationsvereinbarung unter
den Partner abschließen
5. Parallel Abstimmung MIL, MLUL,
MWE?
6. Projektantrag / Strategie
7. Beschluss der Strategie durch SVV





complan
Kommunalberatung

Voltaireweg 4
14469 Potsdam
+49 (0)331 20 15 10 · fax - 111
info@complangmbh.de

Ansprechpartner:
Beate Bahr
Matthias von Popowski